



germanBroker.net Aktiengesellschaft, Hagen**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr T-EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.901.470,79	2.737
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>24.095,52</u>	<u>8</u>
3. Rohergebnis		2.925.566,31	2.745
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.101.057,91		-1.050
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-191.388,13	-1.292.446,04	-178
- davon für Altersversorgung EUR 6.303,74 (Vj. T-EUR 6)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-192.039,76	-173
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.312.194,77	-1.085
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	4
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.499,72	17
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. T-EUR 0)			
- davon aus Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (Vj. T-EUR 2)			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-3.671,57	-11
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-27.073,34	-6
- davon an verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. T-EUR 0)			
11. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		<u>104.640,55</u>	<u>263</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-31.333,11	-93
13. sonstige Steuern		<u>-234,00</u>	<u>0</u>
14. <u>Jahresüberschuss</u>		<u><u>73.073,44</u></u>	<u><u>170</u></u>

**germanBroker.net Aktiengesellschaft, Hagen**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2013**

**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in Verbindung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen des HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

**2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Von der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Das Sachanlagevermögen und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter des Geschäftsjahres im Sinne des § 6 Abs. 2 und 2a EStG werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften entweder direkt als Aufwand erfasst (Anschaffungskosten bis EUR 150,00) oder in einem Sammelposten erfasst, der im Geschäftsjahr und den folgenden vier Jahren gleichmäßig abgeschrieben wird (Anschaffungskosten bis EUR 1.000,00).

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten i. H. v. EUR 1.101,38 (Vj. T-EUR 3) Forderungen gegen Gesellschafter.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben EUR 8.259,82 (Vj. T-EUR 28) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

#### 3.2 Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 1.840 Aktien im Nennbetrag von je EUR 500,00 eingeteilt.

In die gesetzliche Rücklage wurde im Berichtsjahr ein Betrag i. H. v. EUR 8.519,34 eingestellt.

#### 3.3 Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 11. Mai 2016 das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 280.000,00 zu erhöhen.

### 3.4 sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Beträge für Tantiemen, Urlaub, Kosten der Jahresabschlussprüfung und Steuerberatungskosten.

### 3.5 Verbindlichkeiten

	<u>Restlaufzeit</u>			<u>Gesamtbetrag</u>
	bis 1 Jahr €	von 1 bis 5 Jahren €	von mehr als 5 Jahren €	31.12.2013 €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.570,66	876.502,56	2.147.926,78	3.070.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.217.852,47	0,00	0,00	3.217.852,47
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	48.851,00	0,00	0,00	48.851,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	24.446,88	0,00	0,00	24.446,88
	<u>3.336.721,01</u>	<u>876.502,56</u>	<u>2.147.926,78</u>	<u>6.361.150,35</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i .H. v. EUR 3.070.000,00 sind mit im Grundbuch von Hagen eingetragenen Grundschulden gesichert. Die erstrangige Grundschuld lautet i. H. v. EUR 270.000,00, die zweitrangige i. H. v. EUR 2.800.000,00.

3.6 Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften und sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen	35.014,20	35.014,20
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	25.375,06	14.392,26
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>60.389,26</u>	<u>49.406,46</u>

#### 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens entfallen in voller Höhe auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung.

#### 5. Sonstige Angaben

##### 5.1 Zusammensetzung der Organe und deren Gesamtbezüge

Vorstand:

Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Berichtsjahr

Herr Dipl.-Kfm. Hartmut Goebel, Hannover, Bankkaufmann.

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Berichtszeitraum an:

- Udo Bödeker, Düsseldorf, Versicherungsmakler, (Vorsitzender)
- Hans-Uwe Klaß, Bielefeld, Versicherungsmakler, (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Markus Baum, Köln, Versicherungsmakler
- Peter Biller, Krefeld, Versicherungsmakler
- Wolfgang Bruger, Hamburg, Versicherungsmakler
- Jörg Willi Hedtke, Düsseldorf, Versicherungsmakler

Angaben betreffend der Bezüge gem. § 285 Nr. 9 HGB unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB und § 288 Abs. 1 HGB.

5.2 Ergebnisverwendungsvorschlag und Angabe gem. § 158 AktG

Ermittlung des Bilanzgewinns 2013

	<u>EUR</u>
Jahresüberschuss 31.12.2013	73.073,44
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	461.378,08
- Einstellung in die gesetzliche Rücklage	<u>-8.519,34</u>
 Bilanzgewinn	 <u><u>525.932,18</u></u>

Aus dem Bilanzgewinn i. H. v. EUR 525.932,18 soll nach dem Vorschlag des Vorstandes eine Gewinnausschüttung von EUR 32.200,00 vorgenommen werden.

Hagen, den 05. März 2014

germanBroker.net Aktiengesellschaft

- Vorstand -

gez. Hartmut Goebel